Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 48

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

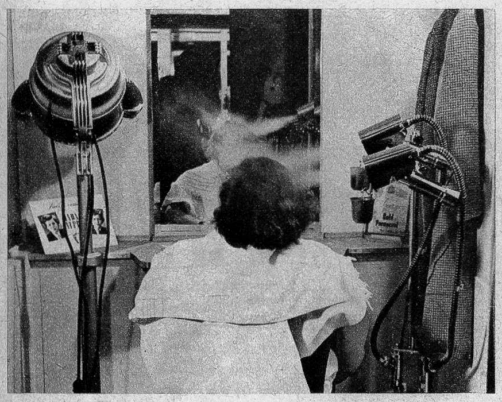
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

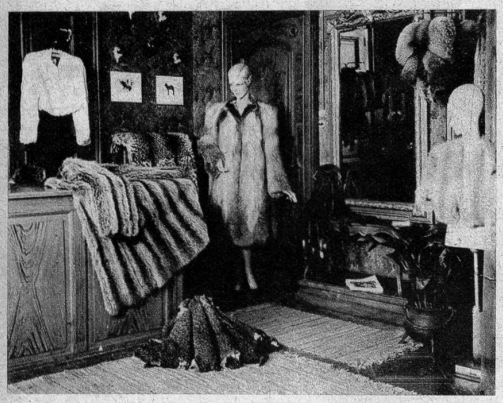
Leistungsfähige Etagengeschäfte

Maria Bieri, Marktgasse 56, sammelt in ihrem Etagengeschäft «Intérieur» eine grosse Auswahl kunstgewerblicher Gegenstände, die sich ausnahmslos als Festgeschenke eignen.



Bei Helmut Merz, im Etagengeschäft genau im Stadtzentrum, Marktgasse 35, ist die Kundin nicht modisches Versuchsobjekt, an der mehr oder weniger ausgefallene Frisuren-Ideen ausprobiert werden. Dem unersetzlichen Kopfschmuck gilt gebührliche Sorgfalt.

Etagengeschäfte sind vielfach zugleich Fabrikationsgeschäfte. Auch Herr Willy Müller, Waisenhausplatz 21, kauft selbst ein, leitet das Atelier, steht in persönlicher Verbindung mit der Kundschaft. Unschätzbare Vorteile des guten Etagengeschäfts.



Das persönliche Vertrauensverhältnis zwischen der Kundschaft und Herrn Blaser-Haller, die soliden, zuverlässigen Geschäftsgrundsätze und der sichere, schöpferische Geschmack brachten diesem Kürschneratelier am Helvetiaplatz das hohe Ansehen.

Wie zu einer Tea-Party ladet dieser Verkaufsraum bei H. Ehrensberger, Modes, im Hause Ciolina, Marktgasse 51, ein. Da und dort locken Hutständer mit fröhlichen, kecken, diskreten, klassischen, sportlichen Modellen, an denen kundige Blicke haften bleiben.

Chronik der Berner Woche

Bernerland

16.Nov. Die Sporthotels von Wengen beschliessen, ungeachtet der englischen Reisesperre, ihre Pforten in üblicher Weise zu öffnen.

- Frau Margret Balmer-Michel in Wilderswil begeht ihren 97. Geburtstag unter Teilnahme von 103 Nachkommen.

17.Nov. Unterhalb der Aarebrücke Arch-Grenchen (Bernerseite) entdeckt ein Fischer das Wrack eines grösseren Holzschiffes.

- Der Kanton Bern kann infolge Einschränkungen bei den Bernischen Kraftwerken den kleinen Kraftwerken am Doubs, Schüss und Emme freiwerdende Energie abgeben, ebenso Elektrizitätswerken in der Ostschweiz.
- Den Bernischen Kraftwerken ist es gelungen, für die nächsten Jahre thermische Energie aus Frankreich über bestehende Leitungen in die Schweiz einzuführen.
- In Paris starb der Uhren-Industrielle Brandt, Mitinhaber der Uhrenfabrik Omega.

18.Nov. In Court starb 80 jährig Fernand Jabas, alt Lehrer, Verfasser zahlreicher Gedichte und mehrerer Abhandlungen über die regionale Geschichte.

19.Nov. In Belp wird die erste Kirchgemeinderätin gewählt.

20.Nov. Der diesen Sommer abgebrannte Gasthof zum Löwen in Münsigen wird von einer Aktiengesellschaft zwecks Wiederaufbau käuflich erworben.

21.Nov. Der Philatelistenklub Burgdorf feiert sein 25 jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Briefmarkenausstellung.

22.Nov. Infolge der anhaltenden Regenfälle ist der Wasserstand des Bielersees gestiegen.

23.Nov. In Gwatt wird ein Kurs für Kirchgemeinderäte durchgeführt.

Stadt Bern

17.Nov. Ueber die Mittagszeit ereignen sich gleichzeitig zwei Verkehrsunfälle, wobei nur Sachschaden entsteht.

- In einer Berner Klinik starb Marchese Giovanni Visconti Venosta. Der Verstorbene übernahm unmittelbar nach der Befreiung von Rom im 1. Kabinett Bonomi das Amt eines Unterstaatssekretärs im Aussenministerium.

19.Nov. Der Cercle des Chefs de Cuisine begeht sein 25 jähriges Jubiläum.

20.Nov. In der Promenade zwischen der Innern und Aeussern Enge entsteht ein neuer Brunnen. Der Brunnenstock stammt aus dem Dändlikergut. Der steinerne Trog stand beim Suvahaus.

21.Nov. Die Transitpostfachanlage am Bollwerk erhält 1380 Fächer und ist die grösste in unserem Lande. Sie erhält eine neue Fachnumerierung.

- Die alte Schalterhalle im Transitpostbureau wird in ein Reisebureau für den Postreiseverkehr umgewandelt.